

<b>Zeitschrift:</b>	Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia
<b>Herausgeber:</b>	Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
<b>Band:</b>	9 (1954)
<b>Rubrik:</b>	Hochschulen - Universités

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bezogen werden. Anmeldungen und Auskünfte beim Ersten Vorsitzenden des Verbandes, Prof. Dr. JULIUS WAGNER, Gartenstr. 66, Frankfurt a. M. 4. Wir sind eingeladen zur zweiten internationalen Konferenz von Schulgeographen, die vom 23.—28. August in Hilversum stattfindet. Die Kosten, einschließlich Unterkunft, Verpflegung betragen ca. Fr. 93.—. Anmeldung beim Tagungssekretär Prof. Dr. A. C. DE VOOYS, Drift 21, Utrecht, Nederland. Genauere Auskunft darüber erteilt Herr Prof. Dr. P. BRUNNER, Brühlbergstr. 65, Winterthur.

Der Präsident: O. WERNLI

**Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft. Verein Schweizerischer Geographielehrer. Ostschweizerische Geographische Gesellschaft St. Gallen.** *Geographentag in St. Gallen mit Pfingstexkursion* anlässlich des 75 jährigen Jubiläums der St. Galler Gesellschaft. Programm: Samstag, 5. Juni 1954: 16.00 Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften im Sitzungszimmer des neuen Museums (Stadtpark). 17.30 Eröffnung der für alle Mitglieder der Verbandsgesellschaften zugänglichen Versammlung im Vortragssaal des Neuen Museums. Begrüßung, Historischer Rückblick auf die Entwicklung der St. Galler Gesellschaft, Referate im Zusammenhang mit den Exkursionen, Führung durch die zu diesem Anlaß und dem 500-Jahr-Jubiläum der Stadt St. Gallen veranstalteten Ausstellung. 20.00 Gemeinsames Nachessen. Sonntag, 6. Juni 1954: 9.39 Ankunft der weiteren Tagungsteilnehmer, Empfang am Hauptbahnhof St. Gallen, Begrüßung, Orientierung, Imbiß. 10.35 Abfahrt mit der Bodensee-Toggenburgbahn nach Horgen-Bruggen und auf die BT-Sittertobel-Eisenbahnbrücke (West-Ende), orientierende Referate geologisch-morphologisch-anthropogeographisch über das Sittertobel, Rückmarsch zur Station H'-B'. Mit Autocar zu den unteren Sittertobelbrücken und nach Herisau, Mittagessen. Nachmittags mit Autocar nach Urnäsch-Appenzell und zurück, dann Schwägalp, bei günstiger Sicht mit der Schwebebahn auf den Säntis, sonst nach Neßlau (Toggenburg) - Wattwil zurück nach St. Gallen. Montag, 7. Juni 1954: 9.39 Ankunft weiterer Teilnehmer, mit Autocar Stadtrundfahrt, Besichtigung der Mülenenschlucht der Steinach in der Stadt mit orientierenden Referaten, Weiterfahrt unter Führung von Herrn Dr. WALTER OERTLE, Zollikon-Zch., nach Engelburg - Waldkirch - Bischofszell (Mittagessen)-Niederhelfenschwil - Oberbüren - Wil (Vesper) - Flawil - St. Gallen, zum Abendzug. Kosten: Fahrt Sonntag inkl. Säntis ungefähr Fr. 16.— (bei Wegfall der Säntisfahrt wird der Differenzbetrag gegenüber der Fahrt ins Toggenburg zurückbezahlt), Montag Fr. 7.—, je nach Teilnehmerzahl. Mahlzeiten (ca. Fr. 5.—) und Unterkunft (Pauschal pro Bett inkl. Frühstück und Service ca. Fr. 9.50) werden vom Teilnehmer direkt bezahlt. Anmeldung detailliert für Autofahrt, Mahlzeiten und Quartier raschestens erbeten an Prof. HEINZ BÄCHLER, Girtannerstr. 19, St. Gallen unter gleichzeitiger Einzahlung des Fahrtbetrages auf Postcheckkonto der Ostschweizerischen Geographischen Gesellschaft St. Gallen, IX 6675. Für nach dem 20. Mai eintreffende Anmeldungen kann für Quartier und Autoplätze nicht mehr garantiert werden mit Rücksicht auf die Frequenz während der Pfingsttage. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

**Internationale Geographische Union.** Am 4.—6. Mai 1954 versammelte sich das Executive Committee der U.I.G. in London, um einige wichtige Fragen zu besprechen. Im Zentrum der Beratungen stand der Internationale Geographenkongress 1956 in Brasilien. Die Vorarbeiten, über welche Prof. HILGARD O'REILLY STERNBERG referierte, sind schon weit gediehen. Der eigentliche Kongress wird voraussichtlich vom 8. bis ca. 17. August 1956 stattfinden. Vor und nach dem Kongress finden Exkursionen in besonders instruktive Teile von Brasilien statt. Diese Exkursionen beginnen voraussichtlich ca. am 20. Juli und dauern bis Mitte September. Die Frage, in welcher Weise die Überfahrtskosten reduziert werden können, wird noch eingehend geprüft werden müssen; für den Erfolg des Kongresses ist die Lösung dieses Problem's, das sich für sämtliche auswärtigen Kongreßteilnehmer stellt, von größter Wichtigkeit. Die Adresse des Sekretariates des Kongresses lautet: Secretaria Executiva da Comissão Organizadora, Av. Presidente Antonio Carlos, 40-9<sup>o</sup>, Rio de Janeiro. Weitere Besprechungen galten unter anderem den Regional Conferences, welche zwischen zwei Kongressen den Geographen bestimmter Gebiete Gelegenheit zur gegenseitigen Führungnahme geben sollen. Leider ist die Durchführung der für 1954/55 in der Türkei vorgesehenen Regional Conference unwahrscheinlich. Dafür ist vorgesehen, im Jahre 1955 (September) eine Regional Conference in Ostafrika, voraussichtlich in Mombasa, zu organisieren. Die Beziehungen zu I.C.S.U., U.N.E.S.C.O. und zu den National Committees der U.I.G., Berichte der Kommissionen und zahlreiche administrative Geschäfte waren weitere Geschäfte auf der Traktandenliste. H. BÖSCH

## HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

**Ehrung.** Die Geographische Gesellschaft Finnlands hat Prof. Dr. HANS BÖSCH, Zürich, zum Korrespondierenden Mitglied ernannt.

**Geographische (G) und ethnographische (E) Vorlesungen und Übungen (S) im Sommersemester 1954.** Ziffern = Zahl der Wochenstunden. a) Eidg. Technische Hochschule Zürich: GUTERSON: G der Schweiz 2, Hydrographie 2, S 2, Übungen in Regional- und Landesplanung (mit WINKLER) 2; WINKLER: Grundzüge der Siedlungsg 1, Spezialfragen der Landesplanung 1, Übungen in Regional-

und Landesplanung (mit GUTERSONN) 2; IMHOF: Kartographie 2, Exkursionen (mit GUTERSONN); BRUNNER: Militärg 2. — b) *Handels-Hochschule St. Gallen*: WIDMER: G des Handels und Verkehrs 2, G der Mineral- und Textilwirtschaft 2; WINKLER: S 2; SCHMIDT: Die Landschaft in Natur und Kunstl. c) *Universitäten: Basel*. VOSSELER: Afrika 4, Nordeuropa 2, S 2, Exkursionskurs 5, G Arbeitsgemeinschaft (Sommerferien); ANNAHEIM: Hauptprobleme der Geomorphologie 2, Einführung in die Wirtschaftsg der Tropen 1, Feldaufnahmen für Anfänger 4, Exkursionen; BÜHLER: Religion der Naturvölker 3, S 2; WEISS: Sagen des Alpengebietes 1, S 1. *Bern*. GXGAX: Physikalische G I, 2, G der Schweiz I, 1, Exkursionen, S 2+4; STAUB: Länderkunde von Ostasien, S 1, Allgemeine Wirtschaftsg- und Verkehrsg 3, S 2. *Fribourg*. LEBEAU: Géomorphologie 1, Carte topographique 1, S (mit BUCHI) 1, G des villes 1, L'Amérique du Sud 1, G économique: la métallurgie 1, L'Europe septentrionale 1, G de la Suisse 1; GERBER: Levé de plans et de cartes 2; HENNINGER: Islam als Volksreligion in Arabien und Nordafrika 1, Probleme des Totemismus 1, Familie im heutigen Ägypten und Lybien 1. *Lausanne*. ONDE: G humaine: genres de vie 1, G régionale: la Turquie 1, Cartographie 1, G économique: les métaux 2, S 1. *Zürich*. BŒSCH: Morphologie 3, Spezielle Wirtschaftsg: Nordamerika 3, S 2+2+4, Exkursionen; GUYAN: Wirtschaftsg Europas in der Frühzeit 1; SUTER: Sahara 2; CAROL: Allgemeine Landschaftskunde 1; SCHUEPP: Witterungsklimatologie der Schweiz 1; STEINMANN: Einführung in die allgemeine E III 1, Einführung in die Völkerkunde Afrikas 1, S 1; SCHMID: Vegetation der Schweiz 1; WALDMEIER: G Ortsbestimmung S 6+2; KLÄUI: G und wirtschaftliche Grundlagen der eidgenössischen Staatsbildung 1; EUGSTER: G Medizin 1; WEISS: Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich, S 1, Sagentypen des Alpengebietes 1, S 1.

**Mutationen.** Zürich. Das Geogr. Institut der Universität ist auf Beginn des Sommersemesters 1954 aus dem Hauptgebäude in ein eigenes Institutsgebäude verlegt worden. Freiestraße 30, Zürich 7/32, Telephon (051) 32 23 00. **Ernennungen.** Bern. Zum Privatdozenten für Geographie mit besonderer Berücksichtigung ausgewählter Kapitel der Kulturgeographie: Dr. GEORGES GROSJEAN (Habilitationarbeit: Die römische Limitation als Grundlage des westschweizerischen Kulturlandschaftsbildes). Zürich (Universität). Zum Titularprofessor für Geographie: Privatdozent Dr. KARL SUTER. **Vertretungen.** M. CHARLES BURKY a pris la suppléance de M. JEAN GABUS, professeur à l'Université de Neuchâtel et au Musée Ethnographique, pour la durée du semestre d'hiver 1953/54.

**Dissertationen und Diplomarbeiten.** 1953 erschienene bzw. vollendete Dissertationen. Universität Basel: HELBLING, E.: Morphologie des Sernftales; v. BÜREN, K.: Die Rovanatäler; LEU, F.: Siedlungsgeographie der Freiberge; BÖSIGER, K.: Siedlungsgeographie des Landes Schwyz zwischen Urner- und Zugersee. Bern: BALMER, H.: Beitrag zur Erkenntnis des Erdmagnetismus; LOCHER, TH.: Bernische Kartierung zur Zeit der Dufourkarte und Vorarbeiten zu einem bernischen Kataster; KISTLER, E.: Morphologische und hydrologische Studien in der Valle Onsernone mit besonderer Berücksichtigung des Kolkphänomens; OERTLI, H.: Karstphänomene und Karstgebiete (Diplomarbeit). *Université de Genève*: BAHRAMI: Les relations politiques de la Perse avec les grandes Puissances, à l'époque des Kaddjars; CHALTCHI: L'évolution de l'agriculture suisse au XX<sup>e</sup> siècle; CHIESA: Le Régime international du Rhin et la participation de la Suisse; DRACHKOVICH: Les socialismes français et allemands et le problème de la guerre; LUKAC: Intégration économique, solution à la crise de l'Europe; MALAMOUD: Les aspects économiques de la nationalisation des industries de guerre; MUNK: Débat sur le libre échange et le protectionisme à la lumière des structures nationales; SENSOY: L'homme, sa nature et sa destinée. Universität Zürich: FURRER, G.: Solifluktionsformen im Schweizerischen Nationalpark. Eidg. Technische Hochschule Zürich: DISTELI, M. H.: Aarburg. — WINDLER, H.: Zur Methodik der geographischen Grenzziehung; Diplomarbeiten: HALLER, U.: Das Limmatthal zwischen den Stadtgrenzen Zürich und Baden; HINTERMANN, K.: Länderkundliche Studien im obern Ergolzgebiet; LAMPRECHT, H.: Zur Geographie von Langnau im Sihltal; MEIER, R.: Die Geographie der belgischen Gemeinde Eisden an der Maas; ROTH, J.: Zur Geographie von Brugg. In Arbeit befindliche Dissertationen bzw. Diplomarbeiten (D): Basel: FREUNDLIEB, A.: Funktionen und Funktionstypen der Schweizer Stadt; GALLUSSER, W.: Kulturg des Laufenbeckens, des Lützeltales und des Birstales unterhalb von Soyhières; MOSER, S.: Geomorphologie des Aare-, Reuß- und Limmatthals im Raum der Juradurchbrüche; MUGGLI, H.: Die Lage der zentralen Orte, insbesondere der Städte im Gebiet der Schweiz (Lagegefüge); SALATHE, R.: Die Rückzugsstadien der Schweizer Gletscher; SEIFFERT, R.: Geomorphologie des Calancatales; SULSER, H.: Die Entwicklung der Eisenbahnen und der Bahnersatzverkehrsmittel im Juragebiet zwischen Aare- und Rhone-durchbruch unter Berücksichtigung der geogr. Grundlagen. Bern: NYDEGGER, P.: Temperatur- und Strahlungsmessungen in schweizerischen Seen; TEUSCHER, H.: Temperatur- und Strahlungsmessungen im Brienzsee; RÄTZ, A.: Temperatur- und Strahlungsmessungen im Bielersee; HIRSBRUNNER, G.: Hydrologie der Rovanatäler; REIST, M.: Hydrologie der Valle Bavona; WITSCHI, R.: Morphologie und Hydrologie des Einzugsgebietes des Brenno di Camadra; BINGGELI, V.: Morphologie und Hydrologie des Einzugsgebietes des Brenno di Sta. Maria; ZELLER, G.: Morphologie der Valle Pontirone und Val Maglia; CANALE, A.: Morphologie der Valle Onsernone; GEISSBÜHLER, W.: Morphologie des Centovalli; ALTMANN, A.: Bergstürze im Berner Oberland; MICHEL, P.: Die Spiegelschwankungen des Langensees im Zusammenhang mit großen Niederschlägen; SENN, E.: Die vulkanischen Inseln Ustica, Pantelleria und Leinosa. Fribourg: JŒRGER, G.: La neige dans les

Grisons; REICHLEN, Mlle: Monographie de la commune de Bellegarde (vallée de la Jigne, D). Genève: BALIKCI: Le Mzab et le commerce mozabite; BIRO: L'avenir des forces hydrauliques austriennes dans le cadre de la coopération internationale; BRECHBÜHL: Sport et tourisme en Suisse; DJABER: Les aspects de l'évolution démographique en Tunisie depuis la fin du XIX<sup>e</sup> siècle; HEIDIGER: L'Erythrée économique; HELBAOUI: L'économie yrienne et les problèmes de son développement; HERTIG: Le vinoble suisse, les vins et leur commerce dans la politique du commerce fédéral depuis 1930; MAZAREI: La province iranienne du Fars; MEYKADEH: Etude comparée des ports du Golfe persique; MODANLOU: Etude historique et économique des industries d'Etat en Iran; MONTAZEM: Les centrales hydrauliques en Grande-Bretagne; OLIVIERI-LOPEZ: L'évolution de l'économie algérienne; PERRET: Le peuplement de la Suisse romande; VO VAN HAI: Le problème du riz dans le Sud-Est asiatique; ZARGARPOUR: L'aspect économique de la nationalisation du pétrole iranien; LINIGER: L'expansion de la Catalogne dans la Méditerranée au moyen-âge (D). Zürich (Universität): VŒGELI, H.: Alpen-Mittellandgrenze im Gebiet von Zug; MERKLI, E.: Alpen-Mittellandgrenze im Gebiet von Appenzell; MATYKA, L.: Stadtgeographische Untersuchungen in Winterthur; MEYER, W.: Stadtgeographische Untersuchungen im Baselland; MŒSLI, Y.: Stadtgeographische Untersuchungen in St. Gallen; SPECK, H., SCHÄERRER, W. und BACHMANN, F.: Stadtgeographische Untersuchungen in Zürich; RINGGER, E.: Morphologische Kartierung im Zürichseegebiet; BOLLI, M.: Büsingen; BÆR, O.: Morphologie und Klüftung; BUCHER, E.: Engelbergtal (D); GASENZER, H.: Toggenburg (D); BUGMANN, E.: Aaretal Turgi-Koblenz (D); SCHLÆPFER, D.: Vorder-Prättigau (D); BRONHOFER, M.: Merishausen (D); DÜRST, A.: Flugbildinterpretation und -auswertung (D); ANDRESEN, H.: Postglazial von Littenheid (D); MÜLLER, F.: Strukturböden in Grönland (D).

## ZEITSCHRIFTENRUNDSCHAU — REVUE DES REVUES 1953

*Alpen*, 29. G. E. KRUSEMANN: Alpine Definitionen; J. MARTIN: Les débacles au vallon de Ferrière; H. KOENIG: Unbekannte Urnerberge; A. SPINDLER: Nepal-Himalaya; R. STREIFF-BECKER: Die Lokalwinde der Alpen; W. JOST: Das Grimselgebiet und die Gletscherkunde; E. IMHOF: Bemerkungen zu den „Neuen Landeskarten“ der Schweiz; S. BERTSCHMANN: Felsdarstellung und Aequidistanz in den Gebirgsblättern der Landeskarte 1:25 000; E. L. MERCANTON: Les cariations des glaciers des Alpes suisses 1952; C. CAFLISCH: Rückblick auf Marmorera; M. OECHSLIN und R. U. WINTERHALTER: Jura; V. BINGGELI: Jura und Alpen — Vom Stil der Gebirge; M. FAVE: Les femmes du Jura au pays de Neuchâtel; W. SESTMACOTT und J. HUNT: Die Besteigung des Mount Everest. *Atlantis*, 25. H. FISCHER: Siam — ein Paradies der Armen; W. HESS: Sven Hedin; R. BACCHELLI: Rund um die Wind- und Feuerinseln; C. FRIEDLÄNDER: Entstehung einer vulkanischen Insel; M. SCHULTHESS: Ausflug ins Land der Donner-Drachen; F. MARTIN: Unterseeische Lebenswunder; R. EYSEN: Mit dem „Komet“ durch die Nordost-Passage; Bilder von der großen Britischen Grönland-Expedition; J. HALLER: Die Erforschung Grönlands; H. STAUBER: Flug über den Küstengebirgen von Ost-Grönland; H. STAUBER: Drift-Fahrt im Polareis; J.-N. MALAURIE: Dreizehn Monate bei den Polareskimos von Thule; W. G. KRUG: BOOM in Alaska; A. ZISCHKA: Neue Wirtschaftsmagnete; H. LEUENBERGER: Kikuyu; A. KELLER: Im Katharina-Kloster auf dem Berg Sinai; I. SCHMELJOW: Vorfrühling an der Moskwa; R. EYSEN: Weltfahrt des Hilfskreuzers „Komet“; A. ALFÖLDI: Die Gründung von Konstantinopel; M. HÜRLIMANN: Bilder aus dem christlichen Byzanz; aus dem Mohammedanischen Istanbul; Der Mount Everest und seine Trabanten; A. ZISCHKA: Neue Chancen für Australiens Grenzprovinz; W. DOEDE: Begegnungen mit Düsseldorf; W. HELMRICH: Die wirtschaftliche Entwicklung Düsseldorfs; A. Klaphek: Kunststadt Düsseldorf; W. R. GEDDES: Die Landdajak auf Borneo; A. ZISCHKA: Das Erbe der Meere; A. SILVA und J. MEDAIROS: Bei den Kayapo-Indianern im brasilianischen Urwald; A. HAAB: In den Straßen brasilianischer Städte; A. MEYER: Brasilianischer Alltag; A. VON HUMBOLDT: Die Hölle des Guacharo; W. COHNITZ: Monumento Natural de Alejandro de Humboldt; C. A. METZNER: Venezuela erforscht sich selbst; W. COHNITZ: Eine Autostraße über die Küstenkordilleren (Venezuela); M. HÜRLIMANN u. a.: Schulen in aller Welt; G. A. MATHEY: Weinlese am Mittelmeer; Der Flecken Schwyz und die beiden Mythen; W. G. KRUG: Irische Impressionen; R. HÖGLER: Besuch in einem griechischen Kloster. *Alpwirtschaftliche Monatsblätter* 87. K. GUTZWILLER: 100 Jahre Pfahlbauforschung und das hohe Alter der alpinen Hirtenkultur; F. CARUTTI: Alpicoltura in Valle Mesolcina; E. RUPP: Luftseilbahnen in Nidwalden; M. OECHSLIN: Urner Alpwirtschaft; E. PROBEN: Bergbauernproblem; E. MARGADANT: Verhältnisse der Bergbauernbevölkerung; A. FELLER: Die Basken. *Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern* 41. F. NUSSBAUM: Prof. Dr. A. Philippson; Hundert Jahre Kümmerly & Frey; U. WIESLI: Die Bedeutung der solothurnischen Juraübergänge; F. NUSSBAUM: Höhlenwohnungen der Eiszeitmenschen in Südfrankreich und Nordspanien; F. NUSSBAUM und F. GYGAX: Glazial-morphologische Untersuchungen im Kantabrischen Gebirge. *Leben und Umwelt* 9/10. M. GSCHWEND: Morphologische Bilder vom Rande der Wüste; K. FREY: Betrachtungen zum Föhn; H. ANNAHEIM: Tropischer Kegelkarst auf der Schwäbischen Alb; H. LINIGER: Probleme einer Rieseneishöhle; G. BINZ: Bauernhäuser im Berner Jura; R. A. CUTTAT: Das Tal der tausend Kirchen; J. C. THAMS: Zur Meteorologie der Waldbrände im Tessin; P. STEMMELER: Ile de Beauté; W. SCHWEIZER: Schweizer Wald in Katalonien; E. EVER: Die Landschaft des Toteises; H. WIRZ: Trulli in Apulien; K. FIKER: Die Geländedarstellung; A. E. SCHEIDECKER: Oro-